

Bedingungsloses Grundeinkommen - Warum?

„In Freiheit tätig sein“ ist unsere Vision einer Gesellschaft mit Grundeinkommen. Das heißt: Nicht jeden Job um jeden Preis annehmen zu müssen, weil alle Lohnabhängigen eine deutlich gestärkte Verhandlungsposition haben; selbst entscheiden zu können, in welchem Ausmaß welcher Art von Tätigkeit oder Arbeit nachgegangen wird; frei zwischen Erwerbsarbeit und anderer Arbeit kombinieren zu können – das entspricht unserem Menschen- und Gesellschaftsbild.

Bedingungsloses Grundeinkommen – Was ist das?

Bedingungslos soll die von uns geforderte Grund- sicherung deshalb sein, weil wir in einem Grundeinkommen ein BürgerInnenrecht sehen, das nicht von Bedingungen (Arbeitszwang, Verpflichtung zu gemein- nütziger Tätigkeit, geschlechterrollenkongformes Verhalten) abhängig gemacht werden kann.

Universell soll das Grundeinkommen sein, weil es nicht diskriminierend sein soll. Es soll also jeder und jedem zugute kommen, der / die auf Dauer in einem bestimmten Land lebt. In der Festsetzung der Höhe des Grundeinkommens unterscheiden wir zwischen Kindern/ Jugendlichen und Erwachsenen.

Personenbezogen. Als BürgerInnenrecht steht das Grundeinkommen jeder Person zu und darf nicht abhängig gemacht werden von der Einkommens- und Vermö- genssituation eines Familienmitgliedes oder einer MitbewohnerIn.

Existenzsichernd. Grundeinkommen soll eine echte Teilhabe (materiell, sozial, kulturell) am gesellschaft- lichen Leben ermöglichen. Daher muss es auch in existenz sichernder Höhe ausbezahlt werden.

Aufruf

Mit der vierten länderübergreifenden „Woche des Grund- einkommens“ von 19. - 25.9.2011 soll wieder eine breite Öffentlichkeit für das Thema Grundeinkommen und die Zukunft unseres Sozialsystems entstehen. Europa ist gespalten: Einer wachsenden Zahl von Menschen sind selbst die grundlegendsten Bedürfnisse verwehrt. Die Regierungen beschränken sich weitgehend auf „Mindestsicherungspolitik“. Wie würde ein Grundeinkommen den sozialen Zusammenhalt in den europäischen Gesellschaften stärken? Wie die wirt- schaftspolitische Ausrichtung der EU beeinflussen?

Der gesamte Aufrufstext auf www.grundeinkommen.at

Unterschriftenaktion

Mit Ihrer Unterschrift die Einführung des bedingungslosen Grundeinkommens von Bundesregierung und Nationalrat fordern!

www.pro-grundeinkommen.at

Deutschland, Schweiz

Es lohnt sich auch ein Blick auf den länderübergreifenden Veranstaltungskalender:

In der Woche des Grundeinkommens 19. - 25.9.2011 wird in Deutschland und in der Schweiz in Städten und Gemeinden eine Vielzahl an Veranstaltungen angeboten!

www.woche-des-grundeinkommens.eu

2012

Die fünfte länderübergreifende Woche des Grundeinkommens im nächsten Jahr: 17. – 23. 9. 2012

4. Internationale Woche des Grundeinkommens

19. – 25.
September 2011

www.grundeinkommen.at
www.woche-des-grundeinkommens.eu

In Österreich koordiniert von

Netzwerk:
Grundeinkommen
und sozialer Zusammenhalt
B.I.E.N. Austria

%attac

Woche des Grundeinkommens

19. – 25. September 2011

Österreichische Veranstaltungen im Rahmen der internationalen Woche des Grundeinkommens 2011!

Details zu den Veranstaltungen auf www.grundeinkommen.at.

Der Überblick über alle Veranstaltungen in Deutschland, Österreich und der Schweiz auf www.woche-des-grundeinkommens.eu.

MONTAG, 19. 9.				
VERANSTALTUNGEN				
18 – 21 Uhr	Veränderung der Arbeitswelt durch ein BGE	Workshop	Café Kreuzberg, Neustiftgasse 103, 1070 Wien	Runder Tisch - Grundeinkommen
DIENSTAG, 20. 9.				
18:30 – 22 Uhr	Würde von Afrika lernen – Unsere Grundgesetze auf dem Prüfstand (Prof. Otto Lüdemann, Prof. Heinrich Neisser)	Podiumsdiskussion	ksoe, Schottenring 35 D, 1010 Wien	Erich Fromm Gesellschaft, European Movement Austria
MITTWOCH, 21. 9.				
DONNERSTAG, 22. 9.				
18 – 21 Uhr	Ein gutes Leben für alle	Workshop	attac Büro, Margaretenstraße 166 (3. Stock) 1050 Wien	attac Österreich
FREITAG, 23. 9.				
18 – 21 Uhr	Zur Aktualität Erich Fromms in der Grundeinkommensdiskussion (Prof. Klaus Widerström, Erich Fromm Gesellschaft)	Vortrag	Albert Schweizer Haus, Schwarzspanierstraße 13, 1090 Wien	Evangelische Akademie Wien, attac Österreich
SAMSTAG, 19.9.				